

vor einem Jahr

in Events und Preise

Fünf deutsche Ko-Produktionen in der Vorauswahl zum LUX-Filmpreis 2010

Zehn Filme für den LUX-Filmpreis 2010 des Europäischen Parlaments nominiert

(ddp direct) Berlin, 28 Juni 2010 - Das Europäische Parlament hat heute die Vorauswahl für die zehn Filme getroffen, die nun im Wettbewerb um den diesjährigen LUX-Filmpreis stehen. Darunter sind gleich fünf Produktionen mit deutscher Beteiligung. Der LUX-Filmpreis des Europäischen Parlaments wird im Rahmen des Europäischen Filmfestivals Brüssel verliehen. Nominiert wurden Filme aus Deutschland, Österreich, Belgien, Frankreich, Dänemark, Griechenland, Großbritannien, Ungarn, Italien, Litauen und Rumänien. Die nominierten Produktionen stehen alle für die kreative Spitzenleistung des europäischen Kinos, die das Europäische Parlament mit Freude unterstützt.

Die zehn Nominierungen für den LUX-Filmpreis des Europäischen Parlaments 2010:

- Akademia Platonos (Platons Akademie) von Filippos Tsitos, Griechenland, Deutschland
- Bibliothèque Pascal (Bibliothek Pascal) von Szabolcs Hajdu, Ungarn, Deutschland, Großbritannien (GB), Rumänien
- Die Fremde von Feo Aladag, Deutschland
- Illégal (Illegal) von Olivier Masset-Depasse, Belgien
- Indigène d'Eurasie (Östliche Strömung) von Sharunas Bartas, Litauen, Frankreich, GB
- Io sono l'amore (Ich bin Liebe) von Luca Guadagnino, Italien
- La bocca del lupo (Das Maul des Wolfes) von Pietro Marcello, Italien
- Lourdes von Jessica Hausner, Österreich, Frankreich, Deutschland
- Medalia de onoare (Ehrenmedaille) von Calin Peter Netzer, Deutschland, Rumänien
- R von Tobias Lindholm und Michael Noer, Dänemark

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem LUX-Filmpreis und der "Venedig-Tage"-Sektion der Internationalen Filmfestspiele Venedig werden mindestens drei Favoriten um den LUX-Filmpreis auf der Pressekonferenz der "Venedig-Tage" am 27. Juli 2010 bekannt gegeben. Die Wettbewerbsbeiträge werden das erste Mal in Venedig vorgeführt. Im Anschluss daran werden sie vom 26. Oktober bis zum 19. November im Europäischen Parlament in Brüssel zu sehen sein. Die Europaabgeordneten werden dann den Gewinnerfilm wählen. Die Preisverleihung unter dem Vorsitz von Parlamentspräsident Jerzy Buzek wird am 24. November in Straßburg stattfinden.

Mit dem LUX-Filmpreis bekennt sich das Europäische Parlament zum Kino

Der LUX-Filmpreis (im Lateinischen bedeutet lux Licht) wurde 2007 eingeführt. Gewinner der letzten Jahre waren die Filme Auf der anderen Seite (2007), Le silence de Loma (2008) und Welcome (2009). Der Filmpreis LUX finanziert die Untertitelung in alle 23 Amtssprachen der EU und die Überarbeitung des Films in eine Fassung für hör- und sehbehinderte Menschen. Zudem wird für jedes Mitgliedsland der EU eine 35mm-Kopie erstellt beziehungsweise die Verbreitung auf DVD gefördert.

Pressekontakt

Herr Michael Kaczmarek, Presseattaché

Europäisches Parlament
Unter den Linden 78
10117 Berlin

Email: [Kontakt aufnehmen](#)
Website: www.europarl.de/presse
Telefon: 030 2280 1000
Mobil: +49/151/172 57 196
Fax: 030 2280 1111

Schlagworte

LUX-Filmpreis

Europäisches Parlament

Jerzy Buzek

MEDIA

Kino

Filmfestspiele

Permanentlink

<http://www.themenportal.de/events-preise/fuenf-deutsche-ko-produktionen-in-der-vorauswahl-zum-lux-filmpreis-2010-51109>